

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Mit Instrumenten, Bewegung und Gesang Robert Schumann
erarbeiten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



I.34

Musik hören

Träumerei & Co. – Mit Instrumenten, Bewegung und Gesang Robert Schumann erarbeiten

Edith Schmidt

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2021

© Wojciech Koziolczyk/Stock/GettyImagesPlus

Ein knisterndes Feuer im Kamin, ein als Ritter verkleidetes Kind auf dem Steckenpferd, aber auch das arme Waisenkind: Bilder, die Robert Schumann als Klavierstücke vertonte. In dieser Unterrichtseinheit lernt Ihre Klasse die Musik Schumanns durch Singen, Orff-Instrumente, Tanzen und Malen zur Musik erkennen. Hintergrundwissen zum Komponisten und seiner Zeit wird in einer Stationsarbeit erarbeitet.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 bis 4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Komponisten und Künstler kennen; Hörwahrnehmung verbessern
Thematische Bereiche:	Robert Schumann; Improvisation; Nachahmen von Rhythmen auf einfachen Instrumenten
Medien:	Texte, Bilder, Spiele, Test
Hörbeispiele:	Fröhlicher Landmann, Ritter vom Steckenpferd, Armes Waisenkind, Träumerei, Vom Schlaraffenland (inkl. Playback)
Fächerübergreifend:	Deutsch: Gedichte von Hoffmann von Fallersleben; Kunst: Bilder zu den Klavierstücken Schumanns malen; Sachunterricht: Kindheit früher; Sport: Tanzimprovisation

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Der Komponist Robert Schumann

Robert Schumann wurde am 8. Juni 1810 in Zwickau, zu dieser Zeit zum Königreich Sachsen gehörend, geboren. Sein Vater, der ein erfolgreicher Verleger war, förderte die musischen Neigungen seines Sohnes. Nach dem Abitur drängte seine inzwischen verwitwete Mutter Schumann jedoch zu einem Jurastudium, das er allerdings bald zugunsten der Beschäftigung mit Literatur, Philosophie und Musik aufgab. Bei dem angesehenen Musikpädagogen Friedrich Wiek nahm Schumann Klavierunterricht, konnte aber eine Laufbahn als Pianist aufgrund einer Erkrankung der Hand nicht anstreben und konzentrierte sich daraufhin auf das Komponieren, zunächst vor allem für das Klavier. Außerdem wirkte er als Redakteur an der Musikzeitschrift „Neue Zeitschrift für Musik“ mit. 1840 heiratete er die 21-jährige Pianistin und Virtuosin Clara Wiek gegen den Willen ihres Vaters, die bereits in ihrer Kindheit als Wunderkind berühmt geworden war. Schumann komponierte nun auch Lieder und Orchesterwerke. Robert und Clara Schumann hatten acht Kinder, seine Töchter Marie, Elise und Eugenie wurden ebenfalls Musikerinnen. Die ersten Stücke im Album für die Jugend schrieb Schuman nach eigenen Angaben für seine Tochter Marie zum Geburtstag. Am Ende seiner musikalischen Karriere wurde Schumann städtischer Musikdirektor in Düsseldorf. Er erreichte mit seinen Kompositionen einen großen Bekanntheitsgrad und gehört zu den bedeutendsten Komponisten der musikalischen Epoche der Romantik. Robert Schumann verstarb bereits im Alter von 46 Jahren an einer Nervenerkrankung, nachdem er die beiden letzten Jahre seines Lebens in einer psychiatrischen Anstalt verbracht hatte.

Die Kinderszenen

Robert Schumann komponierte die Kinderszenen (op. 15) im Jahr 1838. Diese 13 kurzen Klavierstücke drücken Erinnerungen an seine Kindheit musikalisch aus. Als kurze Charakterstücke, die auch aufgrund ihres Titels auf einen außermusikalischen Bezug hinweisen, stehen sie im Kontrast zur virtuosen Klaviermusik des 19. Jahrhunderts. Robert Schumann äußerte sich selbst dazu: „Man irrt sich gewiss, wenn man glaubt; die Komponisten legten sich Feder und Papier in der elenden Absicht zurecht, dieses oder jenes auszudrücken, zu schildern, zu malen. Doch schlage man zufällige Einflüsse und Eindrücke von außen nicht zu gering an. Unbewusst neben der musikalischen Phantasie wirkt oft eine Idee fort, neben dem Ohr das Auge, und dieses, das immer tätige Organ, hält dann mitten unter den Klängen und Tönen gewisse Umrisse fest, die sich mit der vorrückenden Musik zu deutlichen Gestalten verdichten und ausbilden können ...“¹

Typische Merkmale der Romantik finden musikalische Gestaltung: Melancholie aufgrund der oft harten Lebensbedingungen im 19. Jahrhundert und die Abkehr von der Realität durch Rückzug in die innere Gefühls- und Fantasiewelt, was die „Träumerei“ zum Ausdruck bringt und die grundsätzliche Verklärung der Kindheit als glückliche, sorgenfreie Zeit, die sich beim „Ritter vom Steckenpferd“ findet.

Album für die Jugend

Im Gegensatz zu den Kinderszenen ist das Album für die Jugend tatsächlich im ersten Teil für Kinder, die mit dem Klavierspielen beginnen, geeignet. So sind Klavierstücke wie „Fröhlicher Landmann“ und „Armes Waisenkind“ in vielen Klavierschulen enthalten. Auch hier finden sich typische romanti-

¹ Schumann, Robert: Zeitschrift für Musik, 14. August 1835

sche Elemente: Die Sehnsucht nach einem naturnahen Leben wie beim „Fröhlichen Landmann“ und die Melancholie über das menschliche Dasein, die sich im „Armen Waisenkind“ ausdrückt.

Vom Schlaraffenland

Robert Schumann hat die Melodie des Liedes komponiert. Es gehört zu seinem Werk „Lieder für die Jugend“ (op. 79 Nr. 5) aus dem Jahr 1849. Der Liedtext stammt von Hoffmann von Fallersleben (1798-1874), der u. a. auch den Text der deutschen Nationalhymne getextet hat.

Was Sie bei der Vorbereitung und Durchführung beachten sollten

Anleitung Gruppenarbeit „Der fröhliche Landmann“ im Unterricht

Für eine erfolgreiche Durchführung der 2. Stunde ist es wichtig, dass alles in einem sehr langsamen Tempo geübt und pro Takt immer gleichmäßig bis 8 gezählt wird. Dazu sollten mit den Kindern noch einmal exemplarische rhythmische Übungen gemacht werden. Das Zählen in Achteln, obwohl das Stück im Vier-Vierteltakt steht, verhilft den Kindern zu schnellerer rhythmischer Sicherheit.

Besonderheiten bei der Durchführung

Bei der Stationsarbeit **M 6–M 8** in der 4. Stunde und dem anschließenden Quiz ist es sinnvoll, sich mehr als eine Schulstunde Zeit zu nehmen. Gehen Sie bei der 6. Stunde möglichst in die Sporthalle oder einen anderen größeren Raum, in dem mindestens drei Gruppen ungestört voneinander Bewegungen ausprobieren können.

Wie Sie den Lernfortschritt Ihrer Schülerinnen und Schüler bewerten können

Nutzen Sie zur Leistungsbeurteilung den Test **M 11** sowie den Beobachtungsbogen **M 12**. Beziehen Sie in ihre Leistungsbeobachtung die Vorerfahrungen der Kinder mit klassischer Musik stark ein. Stellen Sie darüber hinaus prozessbezogene Kriterien in den Vordergrund.

Liederarbeitung in Corona-Zeiten

Die Liederarbeitung muss nicht an den geltenden Corona-Maßnahmen scheitern. Ist das Singen gänzlich verboten oder nicht erwünscht, wird Track 5 lediglich unterstützend eingesetzt und auf die gesangliche Erarbeitung verzichtet. Es bietet sich an, falls das Singen erlaubt ist, nach draußen zu gehen oder in eine große Turnhalle auszuweichen. Alle weiteren Bestandteile der vorliegenden Unterrichtseinheit lassen sich im Einklang mit den Abstands- und Hygieneregeln durchführen.

Stundenübersicht

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; MS: Mitspielsatz; LT: Liedtext



Variationen/Differenzierung



Tipps/Hinweise



Gesprächsimpulse



CD

1. Stunde

Thema: Vom wilden Reiter und armen Waisenkind

Einstieg: Die SuS nehmen eine aufmerksame Sitzposition ein. L klatscht verschiedene Taktarten vor. Dann wird eine Rhythmuskette gebildet. Beginnen Sie mit SuS, die sich sicher fühlen, dann können die Rhythmen in einer schnelleren Abfolge geklatscht und als Kette durch die Klasse gegeben werden.



Hört gut zu. Ich klatsche einen Rhythmus vor. Dann geben wir ihn weiter.

Träumerei: 4/4-Takt (langsam) x2 wiederholen

Ritter vom Steckenpferd: 3/4-Takt (schnell) x2 wiederholen

Armes Waisenkind: 2/4-Takt (sehr langsam) x2 wiederholen

Fröhlicher Landmann: 4/4-Takt (zügig) x2 wiederholen



Erarbeitung: *Du hörst jetzt vier verschiedene Musikstücke. Setze dich entspannt hin und höre aufmerksam zu. Was fällt dir zur Musik ein? Bearbeite das Arbeitsblatt dazu.*



T 1, T 2, T 3, T 4

M 1 (AB) **Was klingt wie?** / Die SuS hören die 4 Hörbeispiele, beim zweiten Mal beginnen sie mit der Bearbeitung des AB.

M 2 (BK) **Schumanns Hauptfiguren** / L zeigt die BK zur Unterstützung.

Abschluss: L heftet die BK M 2 samt Stückbezeichnung an die Tafel, die SuS reflektieren ihre Höreindrücke. Abschließend werden die 4 Rhythmen noch einmal geklatscht. Die SuS versuchen, diese den einzelnen Stücken zuzuordnen.

Benötigt: CD-Player, Tracks 1–4
 BK M 2 ausgeschnitten und ggf. laminiert

2. Stunde

Thema: Der fröhliche Landmann

Einstieg: Die Rhythmen der ersten Stunde werden wiederholt; zwei Kinder (Konzertbesucher) verlassen den Raum, der „geheime Dirigent“ wird festgelegt; dieser Dirigent gibt einen Rhythmus vor, die „Konzertbesucher“ kommen zurück; der „geheime Dirigent“ wechselt nun immer wieder den Rhythmus, die „Konzertbesucher“ erraten den „Dirigenten“; jeder „Konzertbesucher“ hat 2 Versuche.



M 3–M 4 (MS) **Der fröhliche Landmann** / L klatscht den Rhythmus vom fröhlichen Landmann und teilt die SuS in 4er Gruppen ein, die aus 2 Spielern und 2 Notenständern (1 Paar pro Stimme) bestehen; später tauschen die SuS; zunächst üben sie den MS auf dem Glockenspiel, erfahrene SuS können M 4 mit dem Bassxylophon üben; beide werden in Achteln gezählt; die SuS präsentieren ihr Spiel.



T 3

Abschluss: Zum Abschluss wird noch einmal der fröhliche Landmann angehört.

- Benötigt:**
- Glockenspiele mit den Tönen c $\bar{3}$ – f $\bar{3}$ – g $\bar{3}$ – a $\bar{3}$ – h $\bar{3}$ – c $\bar{4}$
 - Bassxylophone mit den Tönen c – d – e – g – a – b – c $\bar{1}$ – d $\bar{1}$ – f $\bar{1}$
 - CD-Player, Track 3

3. Stunde

Thema: Vom Schlaraffenland – ein Volkslied Schumanns kennenlernen

Einstieg: Die SuS lernen das Lied „Vom Schlaraffenland“ kennen.

M 5 (LT) **Vom Schlaraffenland** / Die SuS werden zur Liederarbeitung in 4 Gruppen eingeteilt, je ein Strophenteil in Einzeiler geschnitten pro Gruppe, die SuS setzen die Strophe zusammen; wer am schnellsten ist, gewinnt.
Nun reist die Hälfte jeder Gruppe zu einer anderen Gruppe und flüstert ihre Strophe vor. Welche Gruppe kann nach 5 Minuten die meisten Strophen aufsagen?



Erarbeitung: Die SuS hören das Lied; anschließend werden Lockerungsübungen durchgeführt: Körper: „Bonbons“ vom Bonbonbaum pflücken; Kiefer: Schnelles Kauen der leckersten Schokolade; Atmung: Die Lieblingstorte riechen, dabei tief einatmen und auf beliebiger Tonhöhe die Luft ausströmen lassen; Resonanzräume: Die SuS summen „Mjam“ durch verschiedene Tonhöhen.



T 5

M 5 (LT) **Vom Schlaraffenland** / L singt die Melodie auf offener Silbe („na“ oder „la“) mit Klavier- oder Gitarrenbegleitung (alternativ Playback abspielen); L verteilt M 5, gibt Tonhöhen mit Handzeichen an, die SuS singen zur Vollversion, dann zum Playback.



T 5, T 6

Abschluss: Lied wird in verschiedenen Varianten gesungen, z. B. als kleines Schweinchen (quietschig), alter Zwerg (tief), gierige Hexe (schrill).

- Benötigt:**
- M 5 in Einzeiler zerschnitten für den Einstieg und regulär als Liedtext
 - CD-Player, Tracks 5 und 6

4. Stunde

Thema: Wer war Robert Schumann?

Einstieg: Die SuS hören das Schlaraffenlandlied erneut und ggf. als Version mit professioneller Sängerin, um Unterschiede herauszuarbeiten.



T 5

Erarbeitung: *Wer war Robert Schumann? In der Stationsarbeit erfahrt ihr gleich viel über sein Leben und über die Musik, die er machte.*



M 6–M 8 (AB) **Wer war Robert Schumann?** / Die SuS bearbeiten in Stillarbeit die unterschiedlichen Stationen, ggf. in Partnerarbeit; im Anschluss können die Ergebnisse gemeinsam kontrolliert und besprochen werden.

M 9 (AB) **Das große Schumann Quiz** / Das Quiz kann als Ergebnissicherung nach der Stationsarbeit eingesetzt werden; L schreibt Zahlen von 1 bis 20 an die Tafel, teilt die SuS in Gruppen ein und verteilt Gruppennamen; jeder Gruppe wird reihum eine Frage mit 20 Sek. zum Antworten gestellt, wird die Frage falsch oder nicht beantwortet, geht sie an die nächste Gruppe; das Quiz kann auch von den SuS allein bearbeitet werden, dann beim Kopieren Lösungen abdecken.

- Benötigt:**
- CD-Player, Track 5

5. Stunde

Thema: Die Träumerei – träumen und malen zur Musik



Einstieg: *Wir machen jetzt eine Fantasiereise. Setzt euch entspannt hin und schließt die Augen, wenn ihr mögt.*



M 10 (TX) **Fantasiereise zur Träumerei /** Zur Musik der Träumerei wird die Fantasiereise vorgelesen; L achtet darauf, dass die Musik nicht zu laut ist; L sammelt Eindrücke der Kinder zur Musik.



Erarbeitung: *Zur Musik habt ihr jetzt bestimmt viele Bilder im Kopf. Wir malen sie jetzt.*



Die SuS richten ihren Arbeitsplatz her; nach mehrmaligem Hören gestalten die SuS ihr Bild mit Buntstiften oder Wasserfarben (L entscheidet je nach Zeitrahmen); alternativ kann mit Naturmaterialien ein Mandala gebastelt werden; besonders schnelle SuS können eine Geschichte zum Bild schreiben.

Abschluss: Es wird ein Museumsrundgang durchgeführt; dafür werden die Tische bis auf die Bilder freigeräumt, die SuS gehen im Uhrzeigersinn durch die Tischreihen und betrachten die Werke, anschließend dürfen die SuS ihre Werke erklären.

Benötigt:

- CD-Player, Track 4
- Buntstifte/Wasserfarben und ausreichend Papier
- ggf. Naturmaterialien und Kleber

6. Stunde

Thema: Schumanns Träumerei tanzen – eine Bewegungsimprovisation



Einstieg: *Heute wollen wir uns zur Träumerei einen Tanz ausdenken.*



Die SuS hören die Träumerei erneut und sammeln Ideen für eine Bewegungsimprovisation; Rückbesinnung zu M 10; Beispiele:

- aus kauender Haltung langsam aufstehen, sich strecken, dann schreiten
- andere Elfen kommen dazu, beginnen zu tanzen
- Sprünge in der Luft, den imaginären Kristall finden, hochhalten
- Elfen, die einen schwebenden/fliegenden Ausdruck annehmen
- eine Blüte, die sich langsam öffnet
- eine Sternformation darstellen
- tanzerfahrende SuS dürfen Ideen zeigen.

Erarbeitung: L klatscht den Grundschlag der Musik und läuft dabei 2–3 Runden in einem großen Kreis, um das Tempo zu vermitteln; L teilt die SuS in 3–4 heterogene Gruppen ein; jede Gruppe denkt sich nun eine Bewegungsimprovisation zur Musik aus und gibt ihr einen Namen; ggf. können bunte Tücher als weiteres Element eingesetzt werden.

Abschluss: Die Gruppen präsentieren ihre Tänze, die zuschauenden SuS geben Feedback bezüglich Tempo, Kreativität etc.

Vorbereitung: ggf. Turnhalle oder großen Saal reservieren

Benötigt:

- (ggf. mehrere) CD-Player, Track 4
- ggf. bunte Tücher

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


*Mit Instrumenten, Bewegung und Gesang Robert Schumann
erarbeiten*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1.34
Musik hören
**Träumerei & Co. – Mit Instrumenten, Bewegung
und Gesang Robert Schumann erarbeiten**
Edith Schreier
Mit Illustrationen von Katharina Klaußlich



Ein kindliches Paar im Karneval, ein als Ritter verkleidetes Kind auf dem Siebengirland, aber auch das eine Malerkind Bild, die Robert Schumann als Komponist zu verorten. In diesen Zusammenhänge arbeitet best ihre Klasse die Musik Schumanns durch Singen, Off-Instanzeln, Tönen und Malen zur Musik schreiben. Weiterarbeiten zum Komponieren und seine Zeit wird in einer Stationen-arbeit erarbeitet.

KOMPETENZSTUFE:
Klassenstufe: 3/4/5
Bauer: 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12
Kompetenzen: Kompetenzen und Fertigkeiten: Hörverständnis verbessern
Thema: Robert Schumanns Interpretation: Nachhaken von Rhythmen auf
ästhetischen Instrumenten
Medien: Texte, Bilder, Spiele, Text
Hilfsmittel: Pädagogische Lernkarten, Bilder von Schumann, Anna Maria
Kind, Träumen, von Schumann (und W.A. Mozart)
Drehen: Gedichte von Hoffmann von Fallenberg, Texte: Bilder
an den Gelehrten Schumanns malen, Schumanns Kindheit
Räuber, Spiel: Textprogrammieren